

Seelsorge

In unserem Hause wird SEELSORGE großgeschrieben: Als christliche Einrichtung ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere Bewohner nicht nur gut gepflegt und betreut werden, sondern sich hier „mit Leib und Seele“ wohl fühlen können.

Deshalb haben wir immer den ganzen Menschen im Blick, auch seine geistigen, religiösen und geistlichen Wünsche, Bedürfnisse und bisherigen Gewohnheiten.

Um diesem Ziel und Anspruch gerecht werden zu können, bildet die Seelsorge in unserer Einrichtung einen **eigenständigen Fachbereich**, in dem Seelsorger bzw. Seelsorgerinnen **im Team** zusammenarbeiten.

Die Seelsorger stehen aber nicht nur Ihnen, den Bewohnern, zur Verfügung, sondern auf Wunsch auch Ihren Angehörigen.

Schließlich unterstützen unsere Seelsorger auch die Mitarbeiter in ihrem Dienst an Ihnen und Ihren Angehörigen. Zugleich helfen sie den Mitarbeitern, das Leben im Haus aus dem Geist des Evangeliums Jesu Christi und der christlichen Tradition zu gestalten. Sie unterstützen die Arbeit der „Liturgie- und Brauchtums-Gruppe“, stehen als Gesprächspartner in ethischen Fragen zur Verfügung und ermutigen die Mitarbeiter zum seelsorglichen Handeln, wo dies von Ihnen erwartet und gewünscht wird.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 1 von 8

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über:

1. Unser Seelsorge-Team
2. Seelsorgeangebote von außen
3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams
4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten
 - ❖ Messfeier und Gottesdienst in der Kapelle / auf den Wohnbereichen
 - ❖ Evangelischer Gottesdienst und Abendmahl
 - ❖ Tägliches Abendgebet
 - ❖ Tischgebet
 - ❖ Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung
 - ❖ Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten
 - ❖ Andachten
 - ❖ Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres
 - ❖ Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod
 - ❖ Würdige Verabschiedung und Totengedenken

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 2 von 8

1. Unser Seelsorge-Team

- Herr **Pastor Hubert Köllen** (Leiter Seelsorge-Team) ist erreichbar über Tel. (0 22 34) 65 75 95 oder über die Rezeption: Tel. (0 22 34) 966 21 - 0.

Sie können auch gerne Ihre Wohnbereichsleitung oder einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin auf Ihrem Wohnbereich um Vermittlung bitten.

Sprechstunden: Dienstag bis Sonntag nach Vereinbarung.

- Herr **Dipl. Theol. Franz-Josef Wolf** (Psychotherapeut) ist erreichbar über Tel. (0 22 34) über die Rezeption: Tel. (0 22 34) 966 21 - 0.

Sie können auch gerne Ihre Wohnbereichsleitung oder einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin auf Ihrem Wohnbereich um Vermittlung bitten.

Sprechstunden: Montag / Dienstag / Donnerstag nach Vereinbarung.

Auch Ihren Angehörigen steht unser Seelsorge-Team gerne zur Verfügung. Neben den Sprechstunden bietet sich im Anschluss an die Gottesdienste in der Kapelle oder auf den Wohnbereichen eine gute Möglichkeit, die Seelsorger zu erreichen.

Ihre Angehörigen können die Seelsorger aber auch bei Angehörigen-Treffen oder bei gemeinsamen Ausflügen und Wallfahrten kennen lernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 3 von 8

2. Seelsorgeangebote von außen

Falls Sie Kontakt zu den Seelsorgern und Seelsorgerinnen Ihrer Heimat-Pfarrrei bzw. -Gemeinde wünschen, übernehmen wir dafür gerne die Vermittlung.

Für unsere evangelischen Bewohner kommt **Frau Pfarrerin Weinmann** nach Absprache in unsere Einrichtung.

Wenn Sie einer anderen christlichen Konfession oder einer nicht-christlichen Religion angehören, rufen wir auf Ihren Wunsch gerne auch den Vertreter bzw. die Vertreterin Ihrer Religionsgemeinschaft zu Ihnen.

3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams

- ❖ Unsere Seelsorger nehmen sich gerne Zeit zum Gespräch mit Ihnen, zum Erzählen über die Erfahrungen Ihres Lebens oder einfach zu einem Schwätzchen über dies und das. Wir besuchen Sie gerne auf Ihrem Zimmer!
- ❖ Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung in Zeiten der inneren Not und der persönlichen Krisen- und Konfliktsituationen, v.a. aber auch in Zeiten der Krankheit und bei der Vorbereitung auf das Sterben.
- ❖ Wir feiern mit Ihnen Gottesdienste in der Kapelle und auf den Wohnbereichen, wenn Sie an das Bett und Zimmer gebunden sind, soweit möglich auch an Ihrem Krankenbett.
- ❖ Wir gestalten für und mit Ihnen und zusammen mit den Mitarbeitern die kirchlichen Feste und Festzeiten und sorgen dafür, dass Sie, soweit Sie es wünschen, an den Gottesdiensten teilnehmen können.
- ❖ Auf Wunsch helfen wir auch bei der Gestaltung Ihrer persönlichen Festtage und Ihrer Jubiläen.
- ❖ Wir sorgen für die Möglichkeit, dass Sie regelmäßig die Krankensalbung mitfeiern bzw. empfangen können.
- ❖ Wir begleiten Sie in der Stunde Ihres Sterbens und feiern mit Ihnen die Sterbesakramente, soweit Sie dies wünschen.
- ❖ Nach Ihrem Tod sorgen wir für eine würdige Verabschiedung und für Ihr Gedenken in unserer Einrichtung. Falls Sie dies wünschen, wirken wir auch mit bei der Vorbereitung und Gestaltung Ihres Begräbnisses.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 4 von 8

4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten

Mit Hilfe der Übertragungsanlage in Ihrem Zimmer können Sie auf *Kanal 17* alle in der Kapelle stattfindenden Gottesdienste, und Andachten auch mitfeiern. Falls Sie die Empfangsgeräte nicht selber ein- und ausschalten können, sorgen unsere Mitarbeiter gerne rechtzeitig für einen gut verständlichen Empfang.

❖ Messfeier / Gottesdienst in der Kapelle / auf den Wohnbereichen

Neben der wöchentlich zentralen Gottesdienstfeier am Sonntag um 10:30 Uhr als Hl. Messe in unserer Hauskapelle - ebenso wie zu den kirchlichen Fest- und Feiertagen - bieten unsere Seelsorger wohnbereichs-bezogene Etagen-Gottesdienste an. Dies gilt insbesondere für die Gruppe demenziell erkrankter Bewohner auf Wohnbereich Monika.

Aktuelle Zeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Wochenplan.

❖ Evangelischer Gottesdienst und Abendmahl

Jeweils vor Ostern und Weihnachten wird in der Kapelle das Abendmahl für und mit unseren evangelischen Bewohnerinnen und Bewohnern gefeiert. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an einen unserer Seelsorger oder Mitarbeiter Ihres Wohnbereichs.

❖ Tischgebet

In Dankbarkeit für Gottes gute Gaben, die uns ernähren, und für die Mühen, die viele Menschen aufgebracht haben, damit wir täglich genügend und gut zu essen haben, laden wir Sie herzlich ein, das Tischgebet vor dem Mittagstisch um 12:00 Uhr mitzusprechen oder -singen.

❖ Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung

Wenn Sie nicht an der Messfeier in der Kapelle teilnehmen können, wird Ihnen auf Ihren Wunsch die **hl. Kommunion** gerne in den Wohnbereich oder auf das Zimmer gebracht.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 5 von 8

Wenn Sie darüber hinaus die hl. Kommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an einen unserer Seelsorger.

Den **Krankensegen** können Sie jederzeit empfangen. Eine gemeinsame **Krankensalbung** feiern wir zweimal jährlich in der Kapelle / in Ihrem Wohnbereich. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie wünschen, bereiten wir Sie gerne individuell auf den Empfang dieses Sakramentes zur Stärkung und Linderung in Krankheit und Altersschwäche vor.

Vor einer evtl. Einweisung ins Krankenhaus oder bei Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes können Sie auf Ihrem Zimmer die Krankensalbung und die Krankenkommunion empfangen. Sprechen Sie mit Ihrem Seelsorger darüber!

❖ **Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern / Beichtgelegenheiten**

In der Advents- und Fastenzeit laden wir Sie ein zu einer **Buß- und Versöhnungsfeier** in die Kapelle. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie **beichten** möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Köllen oder bitten Sie einen Mitarbeiter um Vermittlung.

Beichtgelegenheit in der Kapelle:

Freitag 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr.

❖ **Andachten**

Im Mai und im Oktober laden wir Sie zu gemeinsamen Marien- und Rosenkranz-Andachten ein.

Den **Kreuzweg** beten wir in der Fastenzeit gemeinsam in der Kapelle.

Das **Ewige Gebet** mit eucharistischer Andacht und feierlichem Abschluss wird bei uns am 1. Mai begangen.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 6 von 8

❖ **Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres**

Es ist uns ein großes Anliegen, die kirchlichen Feste, Festzeiten und Feiertage nach Brauch und in Tradition der katholischen Kirche zu gestalten. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung arbeiten die Seelsorger mit der „Liturgie- und Brauchtumsgruppe“ zusammen. Wenn Sie und/oder Ihre Angehörigen sich ebenfalls engagieren wollen, sind Sie uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns einfach an!

In unserer Einrichtung werden die Hohen Feste und die Geprägten Zeiten (Adventszeit/Weihnachtszeit/Fastenzeit/Osterzeit) durch besonders gestaltete Gottesdienste und den Schmuck der Kapelle, des Restaurants sowie der Wohnbereiche ausgezeichnet. Auch bei der Gestaltung der Mahlzeiten achten wir auf die überlieferten Fest- und Fastenbräuche.

Dies gilt nicht zuletzt für die Advents- und Weihnachtszeit, für die Fastnacht, für die Fasten- und Osterzeit, aber auch für das Sommerfest, das Herbstfest, den Erntedank und all die vielen Hausfeste.

Aber auch Ihre persönlichen Feste, Ihre runden Geburtstage und Jubiläen werden auf Ihren Wunsch und in Absprache mit Ihnen und Ihren Angehörigen in Zusammenarbeit aller Fachbereiche festlich gestaltet.

Siehe auch:

➔ **Sozialkultureller Dienst / 5. Fest- und Feiertagsgestaltung**

❖ **Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod**

Wir sind darum bemüht, Sie gerade in Zeiten schwerer Krankheit und im Sterben zu begleiten und Ihnen nahe zu sein.

Wenn Sie es wünschen, sorgen wir dafür, dass Ihnen alle Tröstungen zukommen, die unsere Kirche in innerer und äußerer Bedrängnis anbietet:

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte), den Krankensegen, die Krankenkommunion und die Krankensalbung. In Ihrer letzten Stunde reichen wir Ihnen, wenn Sie es wünschen, die Wegzehrung, d.h. wir sorgen dafür,

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 7 von 8

dass Sie das Sakrament der Versöhnung, die Generalabsolution, die Krankensalbung und die Kommunion empfangen können.

❖ **Würdige Verabschiedung und Totengedenken**

Wir sorgen für eine würdige Verabschiedung, für das Totengebet in unserer Einrichtung und für ein aufrichtiges Gedenken im Wohnbereich und bei den Gottesdiensten in unserem Haus.

Dabei richten wir uns – soweit möglich – immer nach Ihren Wünschen und letztwilligen Verfügungen und sind auch gerne bei der Gestaltung Ihrer Beerdigung behilflich, soweit Sie und Ihre Angehörigen dies wünschen.

Ihren Angehörigen stehen die Seelsorger in der Begleitung Ihres Sterbens und in ihrer Trauer gerne zur Verfügung.

Seelsorge ist Sorge um das Heil und Glück des Menschen in seiner Einmaligkeit und Einzigartigkeit. Es ist Mit-Sorge um das Gelingen des Lebens für jeden einzelnen und Einsatz zum Wohl des Menschen als Einheit von Leib, Seele und Geist.

Schon jetzt möchten wir auf unseren jährlichen Gedenkgottesdienst hinweisen, zu dem persönliche Einladungen ergehen.

Erstellt:	Seelsorgekonferenz / FoB (Hr. Wolf)	11.2001 / 01.2009
Geprüft:	HL (Fr. Gottschalk)	01.2009
Freigegeben:	GeFü (Dr. Herzberg)	02.2009
Bl/2/410/01.2009	Rev.: 4	Seite 8 von 8